

Auch, wenn Sie wenig von uns hören: der Vorstand arbeitet beständig

Aktuelles aus dem Vorstand

Dorothee Boeckh, Mannheim

Der Vorstand arbeitet sogar heftig. Gilt es doch, die nächste Jahrestagung vorzubereiten und dafür nicht nur mit dem Ortskomitee engen Kontakt zu halten, sondern vor allem ein attraktives Programm zusammenzustellen.

Der „Call for Papers“ hat – ich möchte schon fast sagen erwartungsgemäß – nur wenige Vortragsangebote erbracht.

So bleibt es weitgehend dem Vorstand – dankenswerterweise unterstützt von ehemaligen Vorstandsmitgliedern - überlassen, potentielle ReferentInnen ausfindig zu machen und mit ihnen über mögliche und unmögliche Themen und die Platzierung im Plenum oder in einem der Arbeitskreise zu verhandeln. Was anfänglich wie ein 1.500-Teile-Puzzle aussieht, gewinnt so nach und nach Konturen. Eine Knobelaufgabe bleibt die Programmgestaltung zwar, aber lösbar ist sie letztendlich doch irgendwie.

Darüber hinaus sind mit dem Ortskomitee – in diesem Jahr in der Medizinisch-Wissenschaftlichen Bibliothek in Mannheim – Dutzende von Festlegungen zu treffen und Fragen zu klären:

- * Wie sieht das Tagungsgelände aus?
- * Wieviele Stände können für Aussteller angeboten werden?
- * Gibt es Räumlichkeiten für Product Reviews? Und wenn ja, wieviele?
- * Wieviele Reviews können ggf. parallel angeboten werden?
- * Gibt es überhaupt Interessenten für die Fachausstellung und nach welchen Kriterien sollen die Ausstellerwünsche berücksichtigt werden?

- * Gibt es eine Möglichkeit, Sponsorengelder einzuwerben? Welche Bedingungen bzw. welche Vorteile für die Sponsoren sollen damit verknüpft sein?
- * Was kostet die Tagung vor Ort? Was kann durch Aussteller, Product Reviews und Sponsoring gegenfinanziert werden?
- * Wird vor oder nach der Tagung ein Workshop angeboten?
- * Wie sieht das Rahmenprogramm aus?
- * ... usw., usw. ...

Für September ist zwar noch nicht alles „in trockenen Tüchern“, aber die wesentlichen Weichen sind gestellt und „der Zug rollt“.

Das Ortskomitee arbeitet ebenfalls unter Hochdruck und sorgt neben angenehmen und gut ausgestatteten Tagungsräumen für Ihr leibliches und - mit einigen Führungen in die regionalen Bibliotheken und Einblicke in die Mannheimer Geschichte und Sehenswürdigkeiten – auch für Ihr geistiges Wohl. Hierzu finden Sie in diesem Heft einen Artikel von Frau Wienholz, der Ihnen hoffentlich große Lust auf ein paar (spätsommerliche?) Tage in Mannheim macht.

Die Programmvorschau zur Tagung, die als Voreinladung gedacht ist, finden Sie auch in diesem Heft abgedruckt. Sie soll Ihnen eine Hilfestellung für Ihre internen Reiseanträge bzw. sonstigen Reiseplanungen sein. Das (vorläufige) Programm finden Sie nach Ablauf der „Call for Papers“-Frist demnächst auf unseren Webseiten www.agmb.de.

Die endgültige Einladung mit allen Tagungsunterlagen und die Einladung zur Mitgliederversammlung werden Ihnen noch vor der

Sommerpause zugehen. Bitte melden Sie sich dann rechtzeitig an und reservieren Ihr Hotelzimmer, damit Sie stressfrei reisen können.

Sprechen Sie bitte ggf. KollegInnen in Krankenhäusern vor Ort an, die möglicherweise nicht Mitglieder der AGMB sind, aber an unserer Arbeit und damit auch an einem Tagungsbesuch Interesse haben könnten.

Versäumen Sie nicht, sich aktiv in die Arbeit der AGMB einzubringen, indem Sie uns Rückmeldung geben, welche Themen wir in der Mitglieder-versammlung behandeln sollen. Auch ein Feedback, was Ihnen an unserer Arbeit gefällt und was wir noch verbessern sollten, ist jederzeit willkommen. Kommunikation und Information sind das A und O jeder Beziehung – auch der zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand eines Vereins. Halten wir uns also auch intern an das Motto, das wir sichtbar für alle über unsere Tagung schreiben:

INFORMATION – Wir leben Sie!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Bibliotheks-Sommer und grüße Sie herzlich

Dorothee Boeckh
 Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
 der Universität Heidelberg
 Medizinisch-Wissenschaftliche Bibliothek
 68135 Mannheim
 Tel. 0621/383-3720
 Fax 0621/383-2006
 E-Mail: dorothee.boeckh@bibl.ma.uni-heidelberg.de
 URL: www.ma.uni-heidelberg.de/bibl/

Berichtigung

In der letzten Ausgabe von „medizin bibliothek information“ wurde der Artikel „Das Bonner Zeitschriftenranking“ versehentlich in einer falschen Version abgedruckt. Interessierte Leser können die korrekte Fassung jederzeit über die parallele Online-Ausgabe beziehen.

Die Redaktion